Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXXI. Revue polytechnique No 11.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Koln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: **Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger** in **Zürich**, Rathausquai 20.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXI. ZÜRICH, den 12. März 1898. No 11.

Ausschreibung.

Infolge Absterbens des frühern Direktors und Rücktrittes des interimistischen Leiters der Anstalt als solcher, wird die Stelle des

Direktors des westschweizerischen Technikums

in **Biel** zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Technisch und eventuell auch pädagogisch gebildeten Bewerbern mit Erfahrungen im Verwaltungsfache wird der Vorzug gegeben. Unerlässlich ist die Beherrschung der deutschen und französischen Sprache und erwünscht die Kenntnis auch anderer Sprachen.

Die Zahl der Unterrichtsstunden ist eine beschränkte.

Die Jahresbesoldung ist auf 5000—6000 Fr. festgesetzt.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnissen und einem Curriculum vitæ bis **Samstag den 19. März** dem Unterzeichneten einreichen.

Der Stellenantritt sollte mit Beginn des Sommersemesters, den **18. April** nächsthin, stattfinden.

Biel, den 4. März 1898.

Der Präsident der Aufsichtskommission:
J. Hofmann-Moll.

Stellenausschreibung.

Für das

Tiefbauamt der Stadt Zürich

werden **Zeichner gesucht.** —Besoldung 1500—2500 Fr.

Tüchtige Berufszeichner werden eingeladen, ihre Anmeldungen schriftlich unter Beischluss von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche, Militärverhältnisse und event. Eintritt **bis zum 20. März 1898** an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süss, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Auskunft über die Obliegenheiten wird erteilt, auf dem **Tiefbauamt**, Flössergasse 15 in **Zürich I.**

Zürich, den 5. März 1898.

Die Kanzlei des Bauwesens, I. Abt.

Vormals Zollingersche Glashandlung
Mörikofer & Looser
Zürich I, Rennweg 15 und 17.
Grosses Lager in Tafelglas
Dessin- und Farben-Glas,
Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.
Spiegelglas belegt und unbelegt.
Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.

Cementröhren-Formen
H. Kieser, Zürich.
Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Schweren hydraulischen Kalk
in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Stellenausschreibung.

Die bei der Bauverwaltung der **Stadt Aarau** neugeschaffene Stelle eines

Stadtingenieurs

wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber, welche tüchtige theoretische und praktische Bildung im **Tiefbaufache** (Strassen- und Wasserbau) besitzen, wollen ihre Anmeldung bis 15. April l. J. dem **Gemeinderat Aarau** einreichen.

Besoldung Fr. 5000.—

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten des Stadtingenieurs erteilt Herr Stadtammann Schmidt in Aarau.

Aarau, 4. März 1898.

Der Gemeinderat Aarau.

Der Rechenschieber sollte in den Händen **keines** Technikers fehlen!
Rechenschieber aller Systeme
und in jeder Ausführung liefert
Albert Nestler in Lahr (Baden).
Anleitung zum Gebrauch: «Der logarithmische Rechenschieber und sein Gebrauch von Prof. Dr. **Hammer** in Stuttgart», Verlag von A. Nestler in Lahr (für den Buchhandel **J. B. Metzler's Verlag** in Stuttgart).
Preis 40 Pfg. — Von **jeder Buchhandlung** zu beziehen.